



WP-Examen Herbst 2001

Nordrhein-Westfalen

1. Tag: Prüfungswesen

Das Risikofrüherkennungssystem nach § 91 Abs. 2 AktG und die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems
(Aufsatz zu PS HFA 340)

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

2. Tag: Prüfungswesen

Die erstmalige Prüfung des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses einer GmbH & Co. KG zum 31.12.2000

Besonderheiten des Abschlusses

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

3. Tag Wirtschaftsrecht

Keine Angaben zu Gewichtungen.

Aufg. 1:

Pfändungsrecht:

a) Welche Ansprüche hat ein Lieferant gegenüber einer GmbH, wenn dieses Unternehmen zahlungsunfähig wird (negatives Bankkonto i. H. v. 50.000,- DM) und der Lieferant eine Forderung von 50.000,- DM hat. Die Kreditlinie des verschuldeten Unternehmen beträgt 100.000,- DM.

Kann der Lieferant pfänden?

b.) Wie wäre es, wenn A und B Kenntnis von einer Pfändung hätten und weiterhin Zahlungen über das Konto abwickelten?

Aufg 2:

Ein Geschäftsführer einer insolvenzreifen GmbH reicht Schecks zum Einzug auf ein debitorisch geführtes Bankkonto ein, das einen Schuldsaldo aufweist.

Kann der Insolvenzverwalter Ansprüche der Gesellschaft gegen den Geschäftsführer geltend machen? Können Gesellschaftsgläubiger den Anspruch der Gesellschaft



geltend machen, wenn das Insolvenzverfahren nicht eröffnet bzw. eingestellt wird, da die GmbH masselos ist?

Aufg. 3:

Darstellung der „neuen“ Rechtslage der GbR und der sich in diesem Zusammenhang ergebenden Probleme.

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

4. Tag Betriebswirtschaftslehre

Die Klausur ist in 5 Aufgaben à 60 min gegliedert. Bei jeder Aufgabe können 30 Punkte erzielt werden.

Aufg. 1:

Kapitaleinsatz:	200.000
Verschuldungsgrad:	0,25
Fremdkapitalzinssatz:	8%
Jahresergebnis:	gegeben

- 1.) Ermitteln Sie die Gesamtkapitalrentabilität und die Eigenkapitalrentabilität. (5 Punkte)
- 2.) Ermitteln Sie die Gesamtkapitalrentabilität, wenn der Verschuldungsgrad 1,0 beträgt (5 Punkte)
- 3.) Darstellung / Erläuterung des Leverage-Effekts und hieraus abgeleiteter rentabilitätsorientierter Kennzahlen. (10 Punkte)
- 4.) Kritische Stellungnahme / Grenzen zu einer Beurteilung mit Hilfe der unter Punkt 3 dargestellten Mittel (sinngemäß) (10 Punkte)

Aufg. 2:

- 1.) Möglichkeiten der Außenfinanzierung bei einer Aktiengesellschaft durch Kapitalerhöhung. (17,5 Punkte)
- 2.) Grundkapital alt: 10 Mio. Euro
Nennwert je Aktie: 5 Euro
Kurs je Aktie „alt“ 14,6 Euro
Kapitalerhöhung soll sein: 2 Mio. Euro
Ausgabekurs je Aktie „neu“ 11 Euro



Ermitteln Sie den Kurs je Aktie nach Kapitalerhöhung und den Wert des Bezugsrechts. (12,5 Punkte)

Aufg. 3:

Ein Investor hat 20.000 Euro zur Verfügung. Dieser möchte er für 2 Perioden anlegen. Zinssatz der Alternativenanlage 5%.

Objekt A) Es besteht eine Anlagemöglichkeit in Aktien. Die Aktie hat einen Kurs von 10 Euro und einen Nennwert von 5 Euro. Die jährliche Dividende beträgt 10% des Nennwerts. Am Ende der Periode 2 beträgt der Kurs der Aktie 11,1.

Objekt B) Daneben ist eine Anlage in Zero-Bonds möglich. Der Ausgabekurs beträgt 5 Euro, der Rückzahlungsbetrag 6,05 Euro.

- 1.) Berechnen Sie die Vorteilhaftigkeit der Investitionen nach der Kapitalwertmethode und der Methode des internen Zinsfußes. (10 Punkte)
- 2.) Berechnen Sie mit Hilfe der Kapitalwertmethode welchen Kurs Objekt A erreichen muß, um gegenüber Objekt B vorteilhaft zu sein. (5 Punkte)
- 3.) Darstellung der Vorteilhaftigkeit der Kapitalwertmethode bzw. der internen Zinsfußmethode und Erläuterung wann diese zu unterschiedlichen Ergebnissen führen (15 Punkt)

Aufg. 4:

- 1.) Darstellung der Ermittlung der Herstellungskosten von Vorräten nach IAS und US-GAAP. (10 Punkte)
- 2.) Ermittlung der Bilanzansätze von Handelswaren nach HGB, IAS und US-GAAP bei 3 Produkten. Es wurden jeweils Anschaffungskosten, Wiederbeschaffungskosten, erzielbarer Veräußerungserlös und der üblicherweise erzielbare Gewinn angegeben.
Die Bewertung war zahlenmäßig darzustellen und kurz zu erläutern. (10 Punkte)
- 3.) Für ein Produkt war darzustellen, ob sich handelsrechtlich eine andere Bewertung ergeben würde, wenn das Produkt nicht erworben sondern selbst hergestellt würde. In diesem Fall waren die Wiederbeschaffungskosten der niedrigste der angegebenen Werte. (5 Punkte)



4.) Zum folgenden Bilanzstichtag war noch eine der genannten Handelswaren im Bestand. Wiederbeschaffungskosten, Veräußerungserlös und üblicherweise erzielbarer Gewinn zum aktuellen Bilanzstichtag waren angegeben. Die Wiederbeschaffungskosten und der erzielbare Veräußerungserlös waren gegenüber dem Vorjahr gestiegen. (Wertaufholung der Handelswaren nach IAS und US-GAAP im Vergleich)

Die Bewertung nach HGB, IAS und US-GAAP ist zahlenmäßig darzustellen und kurz zu erläutern. (5 Punkte)

Aufg. 5:

1.) Gegeben sind einige Zahlen aus der Bilanz und GuV eines Unternehmens:

	1999	2000
Erlöse	150	200
Betriebsergebnis	50	50
Neutrales Ergebnis	30	30
Finanzergebnis	20	40
	31.12.1999	31.12.2000
Gesamtkapital	500	600
Eigenkapital	200	200
Finanzanlagen	20	30

Es soll durch Einsatz von Kennzahlen eine Erläuterung der Ertragslage des Unternehmens vorgenommen werden. Darüber hinaus ist kritisch auf Grenzen der Aussagefähigkeit von Kennzahlen einzugehen. (20 Punkte)

2.) Erläuterung der Aussagefähigkeit von Cash-flows. (10 Punkte)

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

5. Tag Betriebswirtschaftslehre 2

Gliederungsvorgabe über Ratings:

Rating nach Basel II

Rating- Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe



- 1.) Grundlegende Funktionen des Eigenkapitals gegenüber dem Fremdkapital bei Unternehmen.
- 2.) Idealtypische Entwicklung der Unternehmenskrise
- 3.) Ziele des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht
- 4.) Einsatzmöglichkeiten von Ratingsystemen
- 5.) Interne Ratingverfahren zur Bonitätsklassifizierung
- 6.) Mögliche Grenzen bankinterner Ratingsysteme
- 7.) Zielsetzung des externen Ratings und Nutzen für den Unternehmer
- 8.) Abgrenzungskriterien von kapitalmarktorientierten Ratings, Unternehmens- und Mittelstandsratings, bankinternen Ratings und Auskunftsratings.

Die Teilbereiche sollen in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden. Über o.g. Vorgaben hinaus können weitere Aspekte aufgegriffen werden, um das Thema umfassender darzustellen (Bearbeiterhinweis)

Bearbeitungszeit: 5 Stunden